

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

18.02.1912 - Viktor Léon: Die geschiedene Frau.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

97

Sonntag, den 18. Februar 1912.

72. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

∞ Anfang 7 Uhr. ∞

Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt vom Regisseur Walter Ruhtisch.

Dirigent: H. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

Karell van Dyffweghe, Hofsekretär	Theodor Rosen.
Jana, seine Frau	Käte Esche.
Pieter te Balkenskijs, ihr Vater (Generaldirektor der Schlafwagengesellschaft in Brüssel)	Walter Ruhtisch.
Gonda van der Zoo	Ida Hild.
Rechtsanwalt de Leije	Hans Böttcher.
Lucas van Deestelbonck, Gerichtspräsident	Hans Ebert.
Ruiterplat } Gerichtsbeisitzer	Hans Gerlach.
Dender }	Konrad Lehmann.
Scrop, Schlafwagenkondukteur	Walter Gräbenitz.
Abeline	Gertrud Adami.
Willem Krouwebliet, Fischer	Clemens Adami.
Martje, seine Frau	Gisa Dorn.
Professor Tjonger } Sachverständige	Eugen Any.
Professor Wiesum }	Heinrich Colmar.
Diener	Herbert Nigrini.
Ein Gerichtsdiener	Paul Richter.
Ein Amtsdienner	Josef Nigrini.

Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener.

Spielt heutzutage, und zwar: der erste Akt ein Gerichtssaal zu Amsterdam; der zweite Akt drei Monate später in der Villa Dyffweghe in Amsterdam; der dritte Akt einen Tag später auf der Kirmeß in Malfum.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 20. Februar 1912. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Preisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit.
Polnische Wirtschaft. Vaudeville-Operette in 3 Akten von R. Kraay und G. Olontowsky. Musik von J. Gilbert.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.